

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 35/36 (1900)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich 11.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expediton
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Bd XXXV.

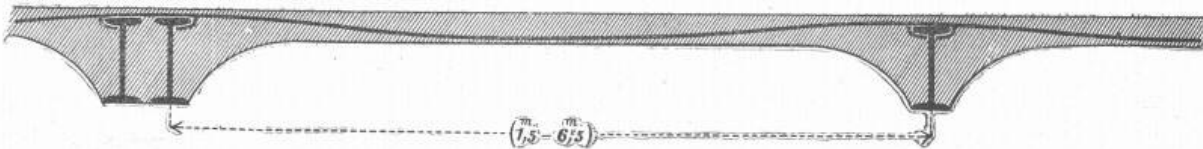
ZÜRICH, den 26. Mai 1900.

N^o 21.

VOUTENPLATTEN aus armiertem Beton.

System Koenen (+ Patent No. 16725).

Höchst tragfähige und feuersichere Decken; wesentliche Ersparnis in der Konstruktionshöhe; (mehr als 600 000 m² wurden in den Jahren 1897—1899 in Deutschland und in der Schweiz ausgeführt.)



Generalagentur für die Schweiz: **J. Jaeger & Cie., Zürich.**

Technisches Bureau Pelikanstrasse 4.

Konzessionsinhaber:

Herren Favre & Cie., Zürich.
» Ad. Rychner, Neuenburg.
» Ad. Fischer, Reydellet, Freiburg.
» Ed. Cuénod, Genf.
» Alb. Bährer, Schaffhausen.
» Furrer & Fein, Solothurn.

Herren G. Rieser, Bern.
» Gottl. Burkhardt, Basel.
» J. Merz, St. Gallen.
» M. Zschokke, Aarau.
» Alb. Wyss & Cie, Biel.
» J. Travelletti, Sion.
» Gribi & Cie., Burgdorf.

Kostenvoranschläge unentgeltlich.

Agentur in Lausanne:

Herrn Em. Chappuis, Ingenieur.
» Ch. Pache, Lausanne.
» Champion, Vevey.
» Vago & Champion, Montreux.



Asphalt-

und Cement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzpfasterungen

Stallböden

Antieholithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Cementbaugeschäft.

Stelle-Ausschreibung.

Bei der Eisenbahnabteilung des Post- und Eisenbahndepartements ist die Stelle eines

Kontroll-Ingenieurs

für Rollmaterial zu besetzen.

Besoldung gemäss Gesetz vom 2. Juli 1897: Maximum Fr. 5500 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungen, von einem Curriculum vite und Zeugnissen über maschinentechnische Studien und entsprechende bisherige Praxis etc. begleitet, sind bis 31. Mai dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 15. Mai 1900.

Post- und Eisenbahn-Departement.
Eisenbahn-Abteilung.

Baugeschäft und Ingenieurbureau

P. Simons, Bern, Spitalgasse 30.

Winter's Patentöfen

„GERMANEN“



für dauernden und zeitweisen Brand mit jedem Brennstoff sind vorzügliche Oefen für alle Zwecke. Grössen von 50-2500 m² Heizkraft.

— Seit 6 Jahren über 140 000 Stück verkauft. —

Im Jahre 1899 allein über 35 000 verkauft. Achtung vor Nachahmungen. Nur echt in Glimmerthür der Name „Germane“.

Oscar Winter, Hannover.

Preislisten stehen zu Diensten.

Zu beziehen durch alle besseren Ofenhandlungen.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch in Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Arthur Koppel, Zürich I, Poststr. Nr. 5.

Transportanlagen für Fabriken und alle Industrien.
Wagenbau.

Elektrische Schmalspurbahnen.

Gleise und Wagen für Bauunternehmer.

Patent-Rollenachslager, 50% Zugkraft ersparend.

Man verlange Anstellungen und Kataloge.